

Zeitschrift:	Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere
Herausgeber:	Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung
Band:	- (1999)
Heft:	19a
Rubrik:	Exkursion in die Eisengiesserei Von Roll Tuyaux pression SA / Druckrohre AG in Choindez JU, 12. und 26. März 1999

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Exkursion in die Eisengiesserei Von Roll Tuyaux pression SA / Druckrohre AG in Choindez JU, 12. und 26. März 1999

Mehr als fünfzig Interessierte hatten sich für die Exkursion in die Eisengiesserei Von Roll im jurassischen Choindez angemeldet. Dank dem Entgegenkommen von Herrn Fritz Ingold war es möglich, sich einer Führung auf deutsch oder auf französisch anzuschliessen; und es gelang auch, die erfreulich grosse Schar von Teilnehmenden aufzuteilen und an zwei verschiedenen Tagen durch das Werk zu führen.

Der Besuch war in drei Teile gegliedert. Anhand eines instruktiven Filmes wurden wir gleich zu Beginn mit dem Werk Von Roll Tuyaux pression SA, den Arbeitsbereichen Formstückguss und Rohrschleuderguss und den zugehörigen Spezialitäten vertraut gemacht. Im zweiten Teil besuchten wir unter kundiger Führung, inzwischen ausgerüstet mit Helm, Schutzbrille und «Knopf im Ohr», die Formstückgiesserei. In

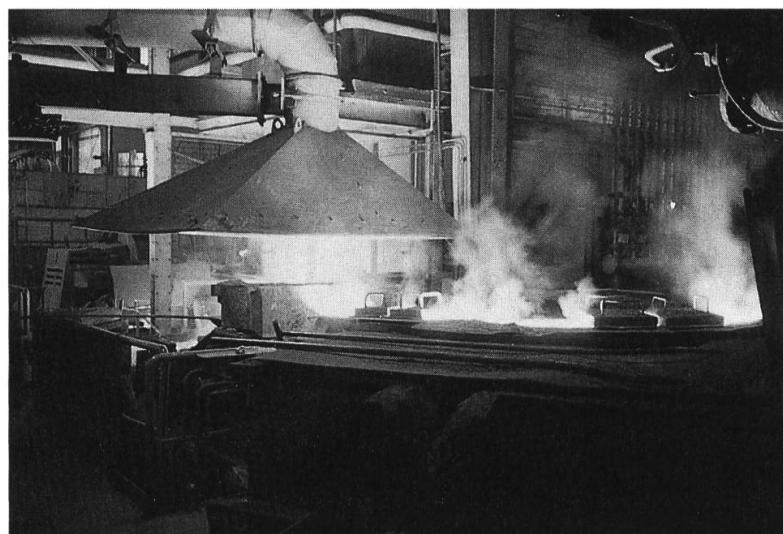


Abb. 1: Reinigung des rotglühenden, flüssigen Stahls.
(Foto V. Obrecht-Schaltenbrand).



Abb. 2: Die Röhren unmittelbar nach dem Schleudern beim Herausziehen aus der Form. (Foto R. Kündig).

diesem Teil des Betriebes werden Kundenaufträge in kleineren und auch grossen Serien ausgeführt. Zur Zeit unseres Besuches wurden aus Formsand Negativformen für ein Bestandteil einer Lastwagenbremse gepresst. Im anschliessenden, dunklen Raum füllten ein paar Giesser rasch und sicher grosse Gussformen mit gelborange-glühendem flüssigem Eisen aus einem riesigen Kübel. Überall zündeten kleine weissliche Flammen aus den Nähten der eben gefüllten Gussformen. All dies ging wie auf geheime Kommandos hin vonstatten. Es wurde kaum gesprochen, jeder Beteiligte wusste genau, was zu tun war, und im grossen herrschenden Lärm schien sich doch alles lautlos, wie ferngesteuert, zu bewegen. Es wurden keine unnötigen Gänge gemacht, alles war bestens eingespielt, organisiert. Es war beeindruckend!

Im nächsten Raum wurden ausgekühlte grosse Gussformen gereinigt und für den nächsten Guss bereitgestellt. Froh waren wir alle über unseren «Knopf im Ohr» und unseren Führer, der deutlich ins Mikrophon sprach.

Im Anschluss an den Besuch der Formstückgiesserei wurde uns der grosse, Tag und Nacht in Betrieb stehende Heisswind-Kupolofen vorgestellt, in welchem pro Stunde 30 Tonnen flüssiges Eisen erzeugt werden. Zur Zeit wird er mit 100 Prozent recyceltem Eisen bestückt. Mit dem Besuch der Rohrschleudergiessanlage kam dann der lange erwartete grosse Augenblick. Die Rohre werden im Schleuderverfahren hergestellt, das heisst das flüssige Eisen wird in das Rohrnegativ, das im Inneren um Bruchteile von Millimetern konisch geformt sein muss, eingespritzt und schon nach kurzer Zeit wird das bereits fertige, noch rotglühende Rohr ausgestossen und weitertransportiert. Wir folgten den weiteren Bearbeitungsschritten bis hin zur Innenbeschichtung mit Polyurethan, einer Spezialität des Unternehmens. Diese, bei gewissen Rohrtypen sowohl innen als auch aussen angebrachte Beschichtung, verleiht ihnen eine Lebensdauer von über 120 Jahren. Zum Abschluss bestaunten wir in einer riesigen Halle noch einen Hubstapelfahrer, der die gewaltigen Rohre Stück für Stück zu regelmässigen Stapeln auftürmte.

Es war eine sehr eindrückliche, kurzweilige Führung. Die rund zweieinhalb Stunden sind wie im Flug vorübergegangen.

Bedanken möchte ich mich bei der Geschäftsleitung der Von Roll Tuyaux pression SA (Web-Adresse: <http://www.vonroll.ch/pressurepipes>), dass wir den Betrieb unter kundiger Führung besuchen durften. Nicht weniger herzlich danken möchte ich auch unseren drei Führern für ihre anschaulichen Ausführungen und das kompetente Beantworten der zahlreichen Fragen. Und nicht zuletzt danke ich auch allen Teilnehmenden, die, obwohl die Exkursion an einem Arbeitstag stattfand, sich die Zeit genommen haben, dem «flüssigen Eisen» in Choindez einen Besuch abzustatten.

Verena Obrecht-Schaltenbrand